

Köln: Stadtführungen zu Ehren Offenbachs

Köln Tourismus erweitert sein Portfolio an Stadtführungen. Neu im Programm ist die öffentliche Spezialführung zu Ehren des Kölner Komponisten und Cellisten Jacques Offenbach, der in diesem Jahr 200 Jahre alt geworden wäre. Er gilt als Begründer der Operette als eigenständiges Genre des Musiktheaters. «Yes, we can can – 200 Jahre Jacques Offenbach» heisst das Motto, unter dem Interessierte eine Zeitreise in das Cöln vor 100 Jahren unternehmen und damit in die Stadtgeschichte eintauchen können.

DIETOUR BESTEHT AUS einem Stadtspaziergang auf Offen-

bachs Spuren, kombiniert mit einer Virtual-Reality-Zeitreise per Time Ride VR. Wer die Kölner Sehenswürdigkeiten aus der Vogelperspektive betrachten möchte, gekoppelt mit einem Spaziergang vom Dom über die Hohenzollernbrücke, für den ist die neue Gruppenführung «Köln Triangle – Panoramaführung über den Dächern Kölns» das Richtige. Köln Tourismus kooperiert bereits seit über 25 Jahren intensiv mit dem Verein Kölner Stadtführer (VKS). Fast alle Stadtführer, mit denen Köln Tourismus zusammenarbeitet, sind dieser Vereinigung angeschlossen. **ET**



Viele wissen gar nicht, dass der Komponist Offenbach ein Kölner war.

HAMBURG IST GRÜNSTE STADT DER WELT

Spotahome, internationaler Anbieter für Wohnen auf Zeit für Studierende, junge Berufstätige und Expats, hat weltweit Metropolen nach gesundheitlichen Aspekten ausgewertet. Insgesamt wurden 89 Metropolen untersucht, in puncto Grünzonen landet Hamburg auf Platz 1, gefolgt von Vilnius in Litauen und Genf auf Platz 3. Zehn Faktoren rund um das Thema Gesundheit wurden unter die Lupe genommen und ausgewertet. Untersucht wurden Wasser- und Luftqualität, Qualität von innerstädtischen Grünflächen und Parks, Anteil an Ladestationen für Elektroautos, durchschnittliche Bewertung von Fitnessstudios, Lebenserwartung, Work-Life-Balance, Anzahl an Menschen mit starkem Übergewicht, Anzahl an Fast-Food-Restaurants sowie Anzahl an Sonnenstunden. Die Faktoren wurden grösstenteils auf Städteebene und teilweise auf Länderebene ausgewertet. **ET**



Bald ein Hard Rock Hotel in London

Schon der legendäre 60er-Jahre-Rockstar Jimi Hendrix hat sich in diesem Gebäude die Nächte um die Ohren geschlagen. Die Rede ist vom ehemaligen Cumberland Hotel in der englischen Metropole London. Und genau dort soll im Frühling 2019 das neue Hard-Rock-Hotel eröffnen. 900 Zimmer wird das erste Hard-Rock-Hotel Englands fassen. Es liegt direkt im Stadtzentrum an der Kreuzung Oxford Street / Park Lane. Über die Kosten des neuen Prunkstücks hat der US-Konzern Hard Rock International, zu dem auch die weltbekannten Hard Rock Cafés gehören, nichts verlauten lassen. Schnäppchen war es aber bestimmt keines. Neben dem Standort in London arbeitet Hard Rock International aber fleissig an weiteren Projekten. Ein Haus soll in Malta eröffnet werden und für 2020 ist ein Hotel in Berlin geplant.

Danzig: Viel mehr als nur ein Städtetrip

Ab Sommer 2019 fliegt Swiss vier Mal pro Woche nach Danzig. Die Erkundung der Hansestadt an der Ostseeküste lässt sich optimal mit Ausflügen in die nähere Umgebung oder mit einer Spa-Behandlung verbinden. 600 Kilometer Fahrradwege mitten in der Stadt laden zudem ein, die Stadt mit dem Drahtesel zu entdecken. Wer eine Pause braucht, kann in einer der traditionsreichen Konditoreien einen Happen essen – wobei die Mahlzeiten immer mit etwas Süßem begonnen werden. Danzig ist die Geburtsstätte der Bewegung «Solidarnosc». Daran erinnert heute ein Denkmal auf dem Solidarnosc-Platz, im europäischen ein Forschungszentrum Solidarnosc wird weltweit das Thema soziale Gerechtigkeit erforscht. Im

ersten Stock des Gebäudes befindet sich auch eine Ausstellung. Ein Abstecher an den Strand ist ein absolutes «Muss» – Frühaufsteher haben dabei einen Vorteil: Der Morgen ist nämlich der beste Zeitpunkt, um nach Bernsteinstücken zu suchen, die die Wellen während der Nacht an den Strand gespült haben. Für die Partygänger ist das wohl eher weniger etwas, sie vergnügen sich in einem der Klubs auf dem ehemaligen Werftgelände, wo derzeit Lofts und ein cooler Vibe entstehen. Aber auch Langschläfer verpassen nichts, die Sehenswürdigkeiten der Stadt liegen nah beieinander. Bei einem Besuch im Archäologischen Museum bietet sich der Aufstieg zum Aussichtsturm an. Er bietet einen tollen Blick über die Stadt. **ET**

Die Stadt an der Ostseeküste wird ab Sommer vier Mal pro Woche ab Zürich angefliegen.

